

Grümpelturnier des FC Bauma

Vom Kind bis zum Grosi rannten alle hinter dem Ball her

Am Samstag ging es beim Grümpelturnier des FC Bauma eher profimässig zu und her auf dem Fussballplatz Schwendi. An der Reihe, ihr Können am Ball zu beweisen, waren die Junioren und die Seniorinnen, aber auch die angehenden Profis.



Die Jugendlichen kämpften wie Profis ums Vorwärtskommen am Grümpelturnier des FC Bauma.

Helen Nüesch/ PD

Morgens um 9 Uhr begannen am Samstag die fünf G-Junioren-Mannschaften aus Bauma, Gossau und Wetzikon ihr Turnier. Die Kleinen wirbelten über den Rasen, rannten dem Ball nach und versuchten ein Tor

zu schießen. Die fünf- bis sechsjährigen Mädchen und Buben liessen sich nicht beirren und jubelten ausgelassen bei gelungenen Treffern.

Parallel dazu spielten die vier Mannschaften aus Bauma und Gossau ihr F-Junioren-Turnier und zeigten schon ein gutes Zusammenspiel und überraschende Pässe. Am Nachmittag überzeugten die D-Junioren aus Bauma, Wald und Gossau das Publikum mit überlegtem Spiel, knappen Ergebnissen und schönen Abwehrreaktionen der Goalies.

Die jungen Profis laufen zu Hochform auf

Von zwölf bis zwei Uhr gehören die drei Plätze den jungen Profis, den zukünftigen NationalspielerInnen – der Bachtelcup zeigt mit seinen Mannschaften die talentierten rund 13-jährigen Mädchen und Jungs. «Einlaufen und dehnen – wir sind bald dran» tönt es vom Trainer an die Mannschaft. Brav gehorchen die jungen Mädchen und Buben der FCZ-Academy, absolvieren gewissenhaft die Gelenk- und Muskelaufwärmungen und sind bereit für den nächsten Gegner.

Ehrgeiz und Fairness

Der FC Zürich, der FC Winterthur und FCO Wil/St. Gallen liessen mehrere Teams antreten und die Zuschauer genossen die ausgezeichneten Spielzüge der aufstrebenden Jugendlichen. Alle Spielerinnen und Spieler hatten unübersehbar Talent, einige Tricks liessen das Publikum anerkennend nicken, der Ehrgeiz für guten Sport war sichtbar und doch wurde fair gespielt.



Am Grümpeltturnier des FC Bauma werden immer wieder junge Talente entdeckt.
Picasa / Helen Nüesch/ PD

Unter den Zuschauern waren nicht nur die stolzen Eltern, sondern auch Trainer der anderen FE-13-Mannschaften. Diese beobachten aufmerksam die gegnerischen Spielerinnen und Spieler.

Interessantes Umfeld für Talentselektion

«Der Bachtelcup ist eine interessante Mischung aus talentierten Jugendlichen der FE-13-Altersklasse», beschreibt Werner Berger, FC-Bauma-Präsident, dieses hochkarätige Turnier, «Luca Fiorina ist hier, beobachtet die Jungs und Mädchen aufmerksam». Fiorina ist Stützpunktverantwortlicher bei der Talentselektion Footeco (Regionen Zürich und Ostschweiz) und ausserdem im schweizerischen Fussballverband im Ressort Nachwuchsförderung und Auswahlen angestellt. Aktuell spielen drei Jungs und ein Mädchen aus dem FC Bauma bereits in der Footeco-Nachwuchsförderung.

Frauen erobern das Fussballfeld

Nicht nur bei der aktuell laufenden Frauen-Fussball-WM gibt es einige Talente, auch im Tösstal, in Bauma staunte das Publikum bei einigen Passagen. Die vier Frauen-Teams aus Bauma, Wetzikon und Richterswil hatten ein enges Turnierprogramm zu absolvieren. Dass da auch schon mal zwei Spiele hintereinander mit wechselnden Gegnerinnen stattfanden, war nicht zu vermeiden – doch die Frauen meisterten dies problemlos.



Die Nachwuchsförderung des Schweizerischen Fussballverbands ist regelmässig in Bauma, um Talente zu finden.

Helen Nüesch/ PD

Bei den Seniorinnen, Frauen ab 30 Jahre, hatten die Auswechselspielerinnen eines Teams noch ein Kleinkind zu hüten, während die Mutter auf dem Feld den Ball erfolgreich im Tor versenkte. Doch neben den jungen Frauen standen auch angehende Grosis auf dem Feld und beweisen, dass Alter keine Grenzen zur Spielfreude setzt und manch ein alter Dribbeltrick auch heute noch zieht und die Gegnerinnen verwirrt.

Erfolgreich, fair und unfallfrei

«Wir sind zum Glück drei Tage lang fast arbeitslos geblieben», freuten sich die Samariterinnen, «Es spielen alle fair, vor allem nicht zu aggressiv. Ein paar kleine Blessuren gab es, aber gar nichts Ernsthaftes. Auch die Hitze haben alle gut verarbeitet, viel getrunken oder sich mit dem Gartenschlauch abgespritzt», stellten die Samariterinnen fest.

Aufstiegsfeier am Abend

Der Samstagabend wurde zur spontanen Aufstiegsfeier für die 2. Mannschaft des FC Bauma: Seit dem letzten Mittwoch ist klar, dass sich die andauernde Arbeit gelohnt hat. Zu Recht waren die Spieler stolz auf ihren Erfolg, feierten gemeinsam mit Freunden, Familien und Vereinskollegen den Erhalt des Pokals. Die Baumer Band 7 Monkeys bot den perfekten Rahmen, da der Schlagzeuger gleichzeitig der Goalie der 2. Mannschaft ist.

Der Sonntag gehörte dann den SchülerInnen der Gemeinden Bauma und Fischenthal mit ihren Klassenkameraden sowie einer grossen Fangemeinde, die den Sportplatz mit Sonnenschirmen und Picknickdecken belagern. *(Loni Kuhn)*



**Redaktion
Züriost**

Montag, 01. Juli 2019, 09:48 Uhr